

# Wegen Umbau geschlossen

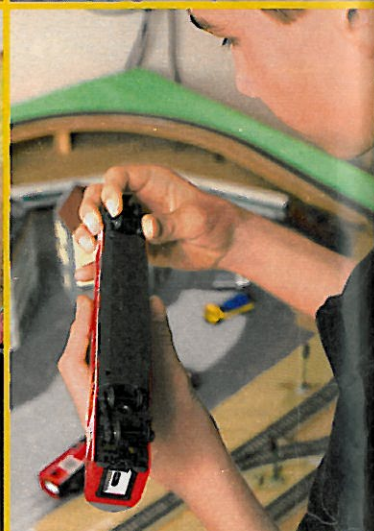
Hobby-Eisenbahner sind Bastler aus Leidenschaft – das Zugfahren ist manchmal fast Nebensache

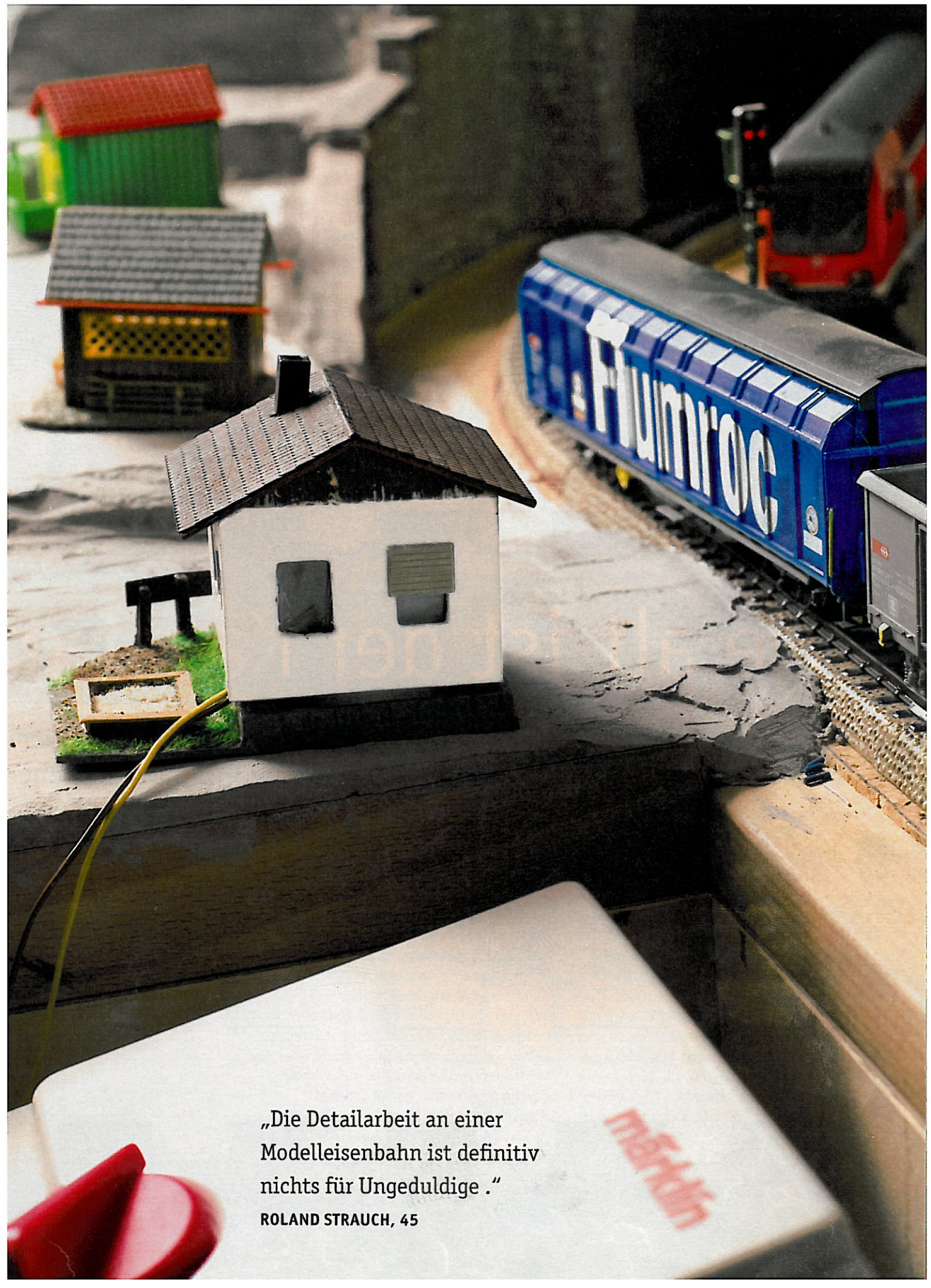


Reparaturdienst: Roland Strauch mit seinen Söhnen Philipp, 14, und Hannes, 12



**AUF SCHIENEN:**  
**Der Weg ist das Ziel**  
Mit offenen Augen durchs Leben gehen – das lernt man beim Basteln an der Eisenbahn schnell. Schließlich kann jede Landschaft und jeder Bahnhof Ideen für die Miniatur-Welt liefern. Die Leidenschaft Modelleisenbahn begann für Roland Strauch ganz klassisch unterm Weihnachtsbaum. Mittlerweile hat es auch seine Söhne erwischt. Als echte Tüftler wissen sie, dass der schnellste Weg nicht immer der erfolgreichste ist: Das Fahrerhaus auch im Inneren lackieren, eine Bettdecke aus einem Taschentuch schneiden – solche Details sind wichtig. „Und wenn dann der Lichteinfall stimmt ...“, lächelt der Vater. Seine Söhne wissen, dass sie auch mal Fehler machen dürfen: „Es kann nicht jeder überall ein Guru sein, man gibt sich gegenseitig Rat.“ Schon seit vier Jahren bauen die Strauchs an ihrer Bahn – und sie wird wohl noch nicht so schnell fertig sein: „Dann wäre es ja langweilig.“





„Die Detailarbeit an einer  
Modelleisenbahn ist definitiv  
nichts für Ungeduldige.“

ROLAND STRAUCH, 45

marklin